

Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2016
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	281/2016-1
Stand	04.05.2016

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Mitteilung betr. Breitbandausbau in der Coloniastraße, Walberberg:

Der Breitbandausbau in der Stadt Bornheim sollte sich auf das gesamte Stadtgebiet beziehen. Im Verlauf der Planungen ergab sich, dass der Ausbau des Kabelverzweigers, welcher die Coloniastraße in Walberberg mit Internet versorgt, nicht wirtschaftlich ist. Die Ausbaukosten wären aus der Netzverpachtung nicht zu refinanzieren.

Um die Anschlüsse der Coloniastraße dennoch mit schnellem Internet versorgen zu können, hat die Verwaltung beim Rhein-Sieg-Kreis beantragt, den betreffenden Kabelverzweiger in das kreisweite Förderkonzept aufzunehmen. Dies hat der Rhein-Sieg-Kreis ausgeführt und in einem ersten Schritt wurde kürzlich der Förderantrag zum kreisweiten Breitbandausbau vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bewilligt. Als nächsten Schritt stellt der Kreis zurzeit einen Förderantrag beim Land Nordrhein-Westfalen zur Kofinanzierung der Bundesmittel. Laut Auskunft des Kreises soll schon während der Bewilligungsphase der Teilnehmerwettbewerb und die Ausschreibung für den Ausbau vorbereitet werden, um nach der Bewilligung mit dem Ausbau beginnen zu können. Die Verwaltung wird über den weiteren Verlauf berichten.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen:

Anfrage 1:

AM Marx betr.: Stadtmarketing:

Wann werden die Diskussionen in den Orten stattfinden?

Antwort der Verwaltung:

Der Zeitplan für den Stadtmarketingprozess wurde in der Auftaktsitzung vom 8. März 2016 durch die Beratungsfirma CIMA vorgestellt. Am 19. April 2016 fand eine weitere Sitzung der Arbeitsgruppe statt. Als nächstes werden die Ortsforen zu folgenden Terminen durchgeführt.

Ortsforum Rheindörfer: Montag, 6. Juni 2016, 19 Uhr

Ortsforum südliche Ortsteile: Mittwoch, 8. Juni 2016, 19 Uhr

Ortsforum nördliche Ortsteile: Montag, 13. Juni 2016, 19 Uhr.

Anfrage 2:

AM Kleinekathöfer:

Konnte dieses Jahr gewährleistet werden, dass der Herseler Herbst und das Fest der Nationen an zwei verschiedenen Sonntagen stattfinden kann?

Antwort der Verwaltung:

Die Organisatoren des Festes der Kulturen und Nationen und des Streuobstwiesenfestes des AK Stadtbild haben zugesagt, künftig keine Veranstaltung mehr am Datum des Herseler Herbstes (3. Sonntag im September) durchzuführen. Dies wird ab 2016 so gehandhabt.

Anfrage 3:

AM Heller betr. Förderung des Breitbandausbaus (gestellte Anfragen der letzten Sitzung bezüglich WLAN)

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat noch einmal beim Breitbandbüro des Bundes, eine Einrichtung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, und bei BreitbandConsulting.NRW, der Servicestelle des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen, nachgefragt. Dies hat ergeben, dass es zurzeit kein spezifisches Förderprogramm für den Ausbau öffentlicher WLAN-Zugänge gibt.

Es gibt jedoch eine Förderung der Staatskanzlei des Landes NRW und des Ministeriums für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien und Chef der Staatskanzlei für Freifunk. Bei diesem Förderprogramm werden ausschließlich Freifunkvereine gefördert, die die sogenannten Bürgerdatennetze einrichten. Aus Sicht der Verwaltung bergen diese Freifunknetze jedoch das Risiko der Störerhaftung, wonach die Anbieter des Internets für den Missbrauch von Nutzern haften. Dafür sollte nach Auffassung der Verwaltung eine rechtssichere Regelung des Bundes abgewartet werden.

Anfrage 4:

AM Marx:

Könnte die Stadt dies nochmals mit NetCologne klären, da man Kunden im Telekomshop gesagt hat, man müsste für schnelleres Internet zu NetCologne wechseln?

Antwort der Verwaltung:

Der StadtBetrieb Bornheim baut das Netz aus und verpachtet es nach dem Ausbau an NetCologne. NetCologne betreibt dann das Netz und schaltet die Anschlüsse für die Endkunden. Laut NetCologne haben nach Ausbau auch die weiteren Netzbetreiber Zugriff auf die Netze und können diese anmieten. Dafür müssen jedoch Verträge ausgehandelt und die Technik angepasst werden. Möglicherweise befinden sich die Netzbetreiber zurzeit noch in den Vertragsverhandlungen, so dass die Nachricht von der Verfügbarkeit der Netze noch nicht im Vertrieb angekommen ist. Den Kunden wird empfohlen, bei ihrem Netzbetreiber nochmals nachzufragen, wann von dort die neuen Netze verfügbar sind. Eine Stellungnahme der Deutschen Telekom liegt nicht vor.

Anfrage 5:

AM Quadt-Herte betr. Mündliche Verhandlung Reiterhof

Wann können die Rats-/Ausschussmitglieder mit dem schriftlichen Urteil oder einer Begründung rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Der Sachverhalt wurde in den Ratsgremien behandelt.